

Ratsfraktion Oerlinghausen

17.4.2020

Antrag zur Sitzung des Rates am 23.4.2020

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit den Schulen kurzfristig Kommunikationsplattformen sowie Videokonferenztools zum digitalen Austausch zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen zu finden.
2. Schüler*innen, denen zuhause kein Smartphone oder ein anderes Endgerät für die Bearbeitung und Lösungsübermittlung der Aufgaben sowie der Nutzung von Kommunikations- und Videokonferenztools zur Verfügung steht, sollen Leihgeräte zur Verfügung gestellt werden.
3. Schüler*innen, die zuhause nicht die notwendigen Mittel haben, um damit Arbeitsblätter der Schule auszudrucken, sollen kostenlose Ausdrücke von der Verwaltung/den Schulen zur Verfügung gestellt bekommen.

Begründung

Nach Beendigung der Schulschließung am 4. Mai 2020 wird (noch lange) nicht wieder zum Regelschulbetrieb übergegangen, sondern die verschiedenen Klassenstufen erst nach und nach wieder zur Schule gehen können. Der Austausch und die Kommunikation zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen sollte sichergestellt werden. Daher regen wir an, die Schulen der Stadt Oerlinghausen soweit auszustatten, dass ein regelmäßiger direkter Austausch zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen digital möglich ist. Endgeräte zur Aufgabenerledigung stehen nicht allen Schüler*innen jederzeit zur Verfügung.

Evtl. ist dabei auf Mittel des Medienentwicklungsplans zurückzugreifen.

Da auch Drucker mit Druckerpapier und Patronen erhebliche Kosten verursachen und nicht in allen Haushalten zur Verfügung stehen, sollte von Seiten der Stadt Oerlinghausen durch kostenlose Drucke für mehr Ausgleich gesorgt werden.

Für die GRÜNE Ratsfraktion

Ute Hansing-Held, Julia Eisentraut